

# Neueröffnungen

## Neueröffnung der Gemeindebücherei Kaltenleutgeben

Der Traum einer Bibliothekarin ist wahr geworden: Am 25. Oktober 2008 eröffnete die Marktgemeinde Kaltenleutgeben die Bibliothek an ihrem neuen Standort! Der Raum, ursprünglich als Geschäftslokal geplant, ist wie geschaffen für die Bibliothek: mitten im Zentrum, exponierte Lage, von überall her einsichtig, auffällig beschriftet, moderne Ausstattung, Präsentationsmöglichkeiten für die Medien! Zur Eröffnung begrüßten wir Nationalrat Hannes Weninger, Landesrätin Gabriele Heinisch-Hosek, mittlerweile Frauenministerin; Ministerialrätin Dr.<sup>in</sup> Silvia Adamek, Mag. Gerald Leitner, Geschäftsführer des BVÖ, Gemeinderäte und einige Kolleginnen aus den Büchereien der Nachbargemeinden. Mag. Gerald Leitner betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Öffentlichen Büchereien als Bildungsstätten neben den Schulen zum Erwerb der Lesefähigkeit. BM Josef Graf ging kurz auf die Raumnot des Landeskinder Gartens ein, der ja die eigentliche Ursache ist, dass sich die Gemeinde so überraschend entschlossen hat, die Bücherei, die seit 1980 im selben Gebäude untergebracht war, zu übersiedeln. Er berichtete von einer Steigerung der Ausleihzahlen in der Bücherei, seit der Ankündigung in der Gemeindezeitung am Beginn des Jahres 2008. Heinisch-Hosek brachte der Bibliothek Bücher als Geschenk mit. Sie wies in ihrer Rede auf die Vorbildwirkung der Eltern hin. Vier Kinder stellten Bücher vor, die sie beim Ferienspiel 2008 für die neue Bibliothek ausgesucht hatten. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Herbert-Swoboda-Trio. Nach dem offiziellen Teil besich-



FOTO: P. SEDLBAUER

tigten die BesucherInnen die neue Bibliothek und stärkten sich mit Würsteln und Getränken. Es war ein gelungenes Fest aus Anlass von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“.

**Maria Binder**

## Neueröffnung der Bücherei Reutte

Im Herbst 2007 begannen die Umbauten in der Planseestraße 6 und aus einem unansehnlichen Werksgebäude der Telekom wurde ein schmuckes „Haus der Vereine“. Als Herberge für so manche ehrenamtliche Arbeitsstunde findet man hier künftig auch die neue Bücherei des Marktes Reutte. Nach dem Abzug der meisten Handwerker galt es für das Bibliotheksteam, einen gähnend leeren, 300 m<sup>2</sup> großen Raum zu beleben. Mehr als 6 000 Medien wurden katalogisiert und in dutzende neue Regale eingeräumt. Letztlich hat es zwei Monate in Anspruch genommen, vom Moment, als der erste provisorische Schlüssel übergeben wurde, bis zu jenem, als die Türe für den ersten Probetrieb aufgeschlossen werden konnte. Im Rahmen der „Österreich liest“-Woche konnte der letzte Schritt gesetzt werden und die Bücherei wurde mit allen Ehren eröffnet und eingeweiht. In seiner Ansprache ließ der Bürgermeister von Reutte, Helmut Wiesenegg, die Geschichte der „alten“ Bücherei Revue passieren. Er betonte die Bedeutung und Wichtigkeit einer solchen Einrichtung für den

▶ **Kaltenleutgeben:** Zahlreiche Ehrengäste, darunter MinR Silvia Adamek, BVÖ-Geschäftsführer Gerald Leitner und Ministerin Gabriele Heinisch-Hosek

Markt und die Region. Für den Betreiber, den Museumsverein Reutte, sprach Obmann Ernst Hornstein über Betriebsorganisation, Angebote und das künftige Veranstaltungsprogramm. Nach dem Grußwort des Vertreters der Diözese Innsbruck, Josef Kofler, weihte Pfarrer P. Werner Gregorschitz den Raum. Ein rundum gelungenes Fest, bei dem nicht weniger als 100 Gäste begrüßt werden durften – nicht zuletzt wegen der hervorragenden musikalischen Begleitung des „Female Quintett“. Bei gutem Wein und einem leckeren Buffet fand der Abend einen netten Ausklang.

**Sonja Kofelenz/Andreas Schretter**



FOTO: BÜCHEREI REUTTE

▶ Mehr als 6 000 Medien hat das Team der ÖB Reutte für die Neueröffnung katalogisiert